



PRESSEINFO

27. Juni 2024

Über 40 Grazer Unternehmen schließen einen historischen Pakt für den Klimaschutz

Klimaschutz sind wir alle. Deshalb trägt jede und jeder mit seinem Verhalten dazu bei. Die Stadt Graz hat das Ziel bis 2040 klimaneutral zu sein. Dafür braucht es das Mitwirken von allen, gehen doch nur drei Prozent der CO₂-Emissionen in Graz auf das Konto der Stadtverwaltung und ihrer Beteiligungen selbst, während rund 40 Prozent im Bereich Wirtschaft und Industrie anfallen. Nun setzen viele Grazer Betriebe und Organisationen bzw. Arbeitgeber:innen mit ihrer Unterschrift zum Klima-Pakt #bindabei ein deutliches Zeichen.

Seit Anfang des heurigen Jahres arbeiten das **Klimaschutzreferat** der Stadtbaudirektion, die Abteilung für **Wirtschaftsentwicklung** und Tourismus und das **Umweltamt** zusammen, um möglichst viele Entscheidungsträger:innen aus der Wirtschaft ins Boot zu holen. Bei insgesamt fünf Workshops wurde mit rund 80 teilnehmenden Firmen bzw. Organisationen der Grazer Klima-Pakt ins Leben gerufen. Beim heutigen Treffen haben die ersten 41 von ihnen diesen signiert. Sie repräsentieren dabei nicht nur ihre Firma, ihr Unternehmen, sondern sind auch als **Arbeitgeber:innen von rund 40.000 Menschen** in Graz wichtiges Vorbild.

Der Klima-Pakt **#bindabei für ein klimaneutrales Graz 2040** versteht sich als ernsthafte Willenserklärung, hat jedoch keinen rechtlich verbindlichen Charakter. Dennoch ist die Klimaneutralität 2040 erklärtes Ziel der Unterzeichner:innen. Das gelingt zum einem, indem sie ihren Klima-Fußabdruck minimieren, sprich die Treibhausgas-Emissionen verringern. Zum anderen gilt es, den Klima-Handabdruck zu erhöhen, also mit Maßnahmen weitere Menschen zum Umdenken und Handeln zu motivieren.

Dabei werden die teilnehmenden Unternehmen durch die Stadt Graz mit regelmäßiger Information, Vernetzung und Wissensaustausch, Öffentlichkeitsarbeit, Beratung zur Erstellung einer Klimabilanz und Monitoring sowie Förderformaten der Stadt Graz je nach Bedarf der Unterzeichner:innen unterstützt.



Unser Klima-Pakt für ein klimaneutrales Graz 2040

Präambel

Der **Klimawandel** und seine Folgen sind heute schon global und auch in Graz sichtbar und stellen unsere **Gesellschaft** und **Wirtschaft** vor **enorme Herausforderungen**. Um die Erderwärmung deutlich unter 2 Grad Celsius zu halten (Übereinkommen von Paris) müssen wir unserer Verantwortung nachkommen und unseren Beitrag dazu leisten, indem wir unsere Treibhausgas-Emissionen deutlich reduzieren. Die Stadt Graz hat sich mit dem Klimaschutzplan das Ziel gesetzt, bis **2040 klimaneutral** zu sein. Dieses Ziel steht im Einklang mit den übergeordneten Klimaschutzzielen. Wir unterstreichen die Notwendigkeit eines **sozial gerechten Übergangs zur Klimaneutralität**, welcher alle Grazer:innen mitnimmt und den Wirtschaftsstandort stärkt. Für ein **lebenswertes und zukunftsfähiges Graz braucht es jeden Beitrag**.

Mit dem **Klima-Pakt #bindabei** bündeln wir die **Kräfte für den Klimaschutz** und arbeiten **gemeinsam am Ziel eines klimaneutralen Graz 2040**. Der Klima-Pakt basiert auf Freiwilligkeit. Wir als Unterzeichner:innen bekennen uns dazu, in unserem jeweiligen **Verantwortungsbereich einen Beitrag** zum Klimaschutz zu leisten und zeigen uns somit **solidarisch gegenüber den zukünftigen Generationen**.

Mit dem **Klima-Pakt #bindabei** für Graz erzeugen wir eine Dynamik, in der jene gestärkt werden, die sich bereits mit kleinen und großen Schritten auf den Weg gemacht haben und auch jene motiviert und unterstützt, die derzeit noch weniger aktiv sind.

Unsere Bekenntnisse

Als Wirtschaftstreibende, Organisationen, Bürger:innen und als Stadt Graz stellen wir uns der gemeinsamen Verantwortung für den Klimaschutz. Wir bekennen uns unter dem **Klima-Pakt #bindabei für ein klimaneutrales Graz 2040** zu folgenden Schritten:



Wir minimieren unseren Klima-Fußabdruck:

Der Klima-Fußabdruck gibt an, welche Mengen an Treibhausgas-Emissionen durch eine bestimmte Wirtschaftsaktivität, ein Unternehmen oder einen bestimmten Lebensstil usw. freigesetzt werden. Je höher die THG-Emissionen, desto größer der sinnbildliche Fußabdruck.

- Wir setzen uns ausführlich mit unserem eigenen **Klima-Fußabdruck** (bzw. Klimabilanz bei Unternehmen) auseinander, um die **Auswirkungen unseres Tuns** auf den Klimawandel zu verstehen.
Wir stecken uns **ehrgeizige Ziele**, um den **Fußabdruck zu verkleinern** und orientieren uns dabei am klimaneutralen Graz 2040.
- Wir legen passende **Maßnahmen** fest, um die gesteckten Ziele erreichen zu können.
- Wir **beobachten** regelmäßig, wie wirksam die Maßnahmen für die **Erreichung unserer Ziele** sind.

Wir maximieren unseren Klima-Handabdruck:

Klima-Handabdruck-Aktionen verändern die Rahmenbedingungen so, dass nachhaltiges Verhalten für andere Menschen leichter wird. Der Handabdruck wächst, wenn wir andere zum Klimaschutz motivieren oder Klimaschutz ermöglichen.

- Wir **schaffen Bewusstsein** für den Klimaschutz und handeln als **Botschafter:innen**.
- Wir nutzen unsere **Rolle als Multiplikator:innen**, wo immer möglich, und motivieren und unterstützen unser Umfeld, klimafreundlicher zu handeln.
- Wir **teilen** unsere **Ideen** und **Erfahrungen** mit anderen und **stärken das Netzwerk** des *Klimapakts #bindabei*.
- Wir setzen, wo immer möglich, auf **klimafreundliche Produkte, Dienstleistungen und Technologien**.



Liste der erstunterzeichnenden Unternehmen

Albin Sorger	KAGes, Steiermärkische Krankenanstaltengesellschaft m.b.H. /LKH Graz II
Andritz AG	KAGes, Steiermärkische Krankenanstaltengesellschaft m.b.H. / LKH-Univ. Klinikum Graz
Apfelbutzn	Know-Center GmbH
Arbeiterkammer	Kunstuniversität Graz
AVL List GmbH	Landwirtschaftskammer Steiermark
Barmherzige Brüder Krankenhaus Graz	LebensGroß
Buchhandlung büchersegler e.U.	lixtec Dynamic Light Solutions
Bühnen Graz	Merkur Versicherung Aktiengesellschaft
Caritas der Diözese Graz-Seckau	Private Pädagogische Hochschule Augustinum
CCCA Servicestelle Graz	Pädagogische Hochschule Steiermark
das Liebig	Regionalmanagement Steirischer Zentralraum
Energie Graz	s IM Immobilien Management GmbH
Energie Steiermark AG	SILICON ALPS Peak Performer
FH Campus 02	SO-CO-TRA GmbH
FH Joanneum	SSI Schäfer Automation GmbH
Green Tech Valley	Stahl- und Walzwerk Marienhütte
Helmut List Halle	Technische Universität Graz
Institut für nachhaltiges Wirtschaften	Umweltbildungszentrum Steiermark
Joanneum Research	Universität Graz
Jugend am Werk	Wirtschaftskammer Steiermark
KAGes, Steiermärkische Krankenanstaltengesellschaft m.b.H. / Zentralklinik	

Das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität Innovation und Technologie sowie das Land Steiermark unterstützen den Klima-Pakt als Strategische Partner:innen.

Interessierte können laufend Teil des Klima-Pakts werden, dafür reicht eine formlose Kontaktaufnahme mit der Stadt Graz über klimaschutz@stadt.graz.at. Nach der Kontaktaufnahme steht Ihnen das gesamte Angebot unter dem Klima-Pakt zur Verfügung und Ihre Organisation wird auf der Website der Stadt Graz als Teilnehmer:in geführt.

Die feierliche Klima-Pakt Unterzeichnung findet einmal jährlich mit politischer Vertretung sowie Vertreter:innen der Organisationen statt.



Vizebürgermeisterin Judith Schwentner:

„Es freut mich sehr, dass wir schon im ersten Schritt so viele Unternehmen für diesen historischen Klimapakt ins Boot holen konnten. Diesen Aufwind gilt es jetzt weiter zu nutzen, denn es zeigt sich ganz deutlich, dass den Wirtschaftstreibenden der Ernst der Lage bewusst ist und der Klimaschutz ein wesentliches Anliegen von kleinen und großen Betrieben quer durch alle Branchen ist. Als Stadt Graz ist es unsere Aufgabe dementsprechend zu handeln, Maßnahmen zu setzen und Hilfestellungen zu leisten. Nur gemeinsam können wir den Herausforderungen der Klimakrise begegnen, um unseren nachfolgenden Generationen eine saubere und gesunde Umwelt zum Leben und Wirtschaften zu hinterlassen.“

Wirtschaftsstadtrat Günter Riegler:

„Der Klimawandel ist zweifellos eine der großen Herausforderungen unserer Zeit. Es ist wichtig, dass wir entschlossen handeln, dabei aber mit Vernunft und Augenmaß vorgehen. Denn wir müssen nicht nur die Umwelt schützen, sondern auch den Wohlstand, den wir uns über Generationen mühsam erarbeitet haben. Unser Ziel, dass Graz bis 2040 klimaneutral sein soll, können wir nur mit vereinten Kräften erreichen. Die Wirtschaft spielt hier eine besondere Rolle. Der Klimapakt beweist, dass die Grazer Unternehmen bereit sind mitanzupacken.“

Stadtbaudirektor Bertram Werle:

„Die vielen Betriebe zeigen, dass wir einen gemeinsamen Weg gehen, um aktiv Klimaschutz zu leben. Sie haben eine wichtige Vorbildwirkung für andere und zeigen, wie nachhaltiges Wirtschaften zum Wohl unserer Gesellschaft gelingen kann.“

Werner Prutsch, Abteilungsleiter Umweltamt:

„Mit dem Klima-Pakt #bindabei setzen wir einen Weg konsequent fort, den wir mittlerweile schon seit Jahrzehnten mit dem Projekt „Ökoprofit“ gemeinsam – Betriebe und Stadtverwaltung - gehen: Voneinander lernen und Lösungen finden, aus denen alle Beteiligten Vorteile ziehen können. Das hilft nicht nur den Betrieben bei den Themen Rechtssicherheit und Wettbewerbsfähigkeit, sondern vor allem auch der Umwelt, in der wir alle leben.“



Thomas Drage, Klimaschutzbeauftragter:

„Wir alle sind vom Klimawandel betroffen, sind gleichzeitig Teil des Problems, aber auch Teil der Lösung. Mit dem Klima-Pakt #bindabei schaffen wir ein starkes Miteinander, fördern den Austausch und Dialog und sind als Stadt gerne Ansprechstelle für all jene, die mitmachen wollen.“

Andrea Keimel, Leiterin der Abteilung für Wirtschafts- und Tourismusberatung:

"Wir fördern aktiv die Ausrichtung der Unternehmen auf regeneratives Wirtschaften. Dabei unterstützt uns der Klimapakt und verstärkt nachhaltig unsere Bemühungen. Wir möchten uns herzlich bei allen Partnern und Unterstützern bedanken, die diesen wichtigen Weg gemeinsam mit uns gehen. Gemeinsam schaffen wir die Grundlage für einen umweltgerechten, zukunftsfähigen und wettbewerbsfähigen Wirtschaftsstandort."
